

# CSR Info 50/2015: 15 Jahre Global Compact

---

 [qfc.de/newsletters/csr-info-502015-15-jahre-global-compact/](http://qfc.de/newsletters/csr-info-502015-15-jahre-global-compact/)

Helmut Krodel



---

## Von der Globalisierungskritik zur „Kraft des Guten“

---

Der Global Compact der Vereinten Nationen feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen.

Zur Entstehung und Entwicklung des Global Compact, seinen Prinzipien, seinen Aktivitäten und Anforderungen an seine Mitglieder haben Helmut Krodel und Peter Schmitt die nunmehr 50. CSR-Info verfasst.

Hier einige Auszüge (den ganzen [Beitrag lesen Sie hier](#))

## Forderung nach einer gerechteren Globalisierung

---

Ende der 90er Jahre gab es eine zunehmende Kritik an der Entwicklung der Globalisierung, die ihren Höhepunkt in den, zum Teil gewaltsamen, Protesten gegen eine Konferenz der Welthandelsorganisation in Seattle fand, dem „Battle in Seattle“, so die offizielle Publikation zum 15. Jahrestag des Global Compact: Impact UN- Global Compact 2015 – Transforming Business, Changing the World <https://www.unglobalcompact.org/library/1331> (S.37)

An den Protestaktionen in Seattle nahmen zehntausende Teilnehmer aus Gewerkschaften und NGO's teil. Sie forderten eine gerechtere Gestaltung der Globalisierung.

Kofi Annan: Globalisierung soll allen Menschen zugute kommen

---

Der damalige Generalsekretär der Vereinten Nationen, Kofi Annan, wies bereits in seiner Rede auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos, 1999, auf die wachsenden Proteste der Globalisierungsgegner und zunehmenden Probleme durch die Globalisierung hin und schlug einen Globalen Pakt vor, eine freiwillige Initiative zur sozialen Gestaltung der Globalisierung: den Global Compact. Insbesondere die Unternehmen rief Kofi Annan dazu auf, einen Beitrag zu leisten, damit die Globalisierung allen Menschen zugute kommt und die internationale Entwicklung sozial, ökologisch und ökonomisch gerechter gestaltet wird.

## Erstunterzeichnung des Global Compact : 25.Juli 2000

---

Am 25.Juli 2000 begann mit der Unterzeichnung durch die ersten multinationalen Unternehmen die operative Phase des Global Compact.

Unter den weltweit 34 multinationalen Unternehmen, die am 26.07.2000 den Global Compact erstmals unterzeichneten, waren aus Deutschland die BASF und Bayer sowie Deutsche Telekom, Deutsche Bank, Deutsche Telekom, Daimler und SAP.

Der Global Compact versteht sich als eine freiwillige Initiative mit dem Ziel, die Kräfte der Vereinten Nationen, der Unternehmen und der Zivilgesellschaft zu vereinen, um sich gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung weltweit einzusetzen.

Den Leitgedanken des Global Compact formuliert Kofi Annan wie folgt:

„Verbinden wir die Kraft der Märkte mit der Autorität universeller Ideale. Versöhnen wir die kreativen Kräfte des Unternehmergeistes mit den Bedürfnissen der Benachteiligten und den Erfordernissen kommender Generationen.“

*(Kofi Annan, zitiert nach: Global Compact Broschüre 2012, S.12)*

Lesen Sie im ganzen Beitrag

- weshalb die **IG BCE bereits im Jahr 2001 eine Vorreiterrolle** bei der Verbreitung des Global Compact einnahm,
- wie **QFC seine Rolle als Mitglied im Global Compact** definiert,
- weshalb **Global Compact auch unter Kritik** steht und vieles mehr.

[Hier zum Beitrag](#)